

DIE STIMME DES GLUCKS
Sandra Kreisler singt „Kreisler für Fortgeschrittene“



Obwohl Sandra Kreisler, die Tochter von Georg Kreisler und der Diseuse Topsy Küppers, keinen Kontakt mehr zu ihrem Vater hat, ist sie ihm auf verschiedene Weise nahe. So pflegt sie wie er die Neigung, ihrer politischen Meinung öffentlich Ausdruck zu verleihen. Beider Mitteilungsbedürfnis führt dazu, dass sie die Artikel und Leserbriefe ihres Vaters – vor allem auf ihrer Homepage www.sandra-kreisler.de – kontrovers kommentiert: „Er ist ja nun mal mein Vater, auch wenn er das scheint's nicht wahrhaben will.“ Und weil es ihr möglich sei, „den Menschen Kreisler vom Künstler Kreisler zu trennen“, widmet sie ein ganzes Programm seinen Liedern. Begleitet von dem holländischen Pianisten Jochem

Hochstenbach singt sie nicht nur Knüller wie den „Max auf der Rax“, sondern auch selten gehörte und schlichtweg unbekannte Titel – eben „Kreisler für Fortgeschrittene“.

Einige Bonbons aus dem reichen Fundus österreichischer Kabarettchansons, beispielsweise von Gerhard Bronner und Peter Wehle, ergänzen das Programm. Es ist dies eines von bislang neun, in denen Sandra K. ihre angenehme Stimme erklingen lässt. Die, geschult und rundfunkerfahren, bleibt auch bei Vaters Hochgeschwindigkeitstexten bemerkenswert klar und deutlich: Ein Lichtblick im Meer meist mediokrer Kreisler-Interpreten. *ente*

**BKA, bis So 14.9., 20 Uhr,
ab 9 Euro**